

Qualitätsinitiativen

Auszug aus der Online-Plattform Qualitätsinitiativen der FMH, Stand Juli 2017 (www.fmh.ch → Themen → Qualität / SAQM → Online-Plattform Qualitätsinitiativen).

Mamamundo – Geburtsvorbereitung in deiner Sprache

Kurzbeschreibung:

mamamundo richtet sich an schwangere, insbesondere sozial benachteiligte Frauen mit Migrationshintergrund. Diese haben ein höheres Risiko für ein schlechtes perinatales Outcome. Der im Kanton Bern initiierte, lizenzierte und in mehrere Kantone multiplizierte Geburtsvorbereitungskurs zielt spezifisch auf die Förderung der Gesundheitskompetenz und somit den Erhalt der psychischen und physischen Gesundheit von Mutter und Kind. Durch den Einsatz von interkulturellen Dolmetschenden wird die Sicherheit der Schwangeren erhöht.

Weitere Informationen:

Organisation	Verein mamamundo Bern
Ambulant / Stationär	Ambulant
Innovation qualité	Patientensicherheit
Laufzeit des Projekts	<ul style="list-style-type: none"> • Projektphase Stadt Bern 2012 • Seit 2015 eigenständiger Verein und festes Angebot • Lizenzvergabe in andere Kantone seit 2016 • Projektphase Biel 2017, seither festes Angebot
Involvierte Berufsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Hebammen • Interkulturell Dolmetschende • Mütter-VäterberaterInnen • GynäkologInnen • Medizinische PraxisassistentInnen • Sozialarbeitende, Fachpersonen aus dem Migrationsbereich

Bereich, in dem die Aktivität läuft	Die ambulante Geburtsvorbereitung wird idealerweise zwischen dem 5. und 8. Schwangerschaftsmonat besucht. Dabei werden physische und psychische Veränderungen und Vorgänge während der gesamten perinatalen Zeit besprochen. Prävention von Komplikationen und die Förderung von Gesundheit und Gesundheitskompetenz der Teilnehmerinnen, stehen im Zentrum.
Ablauf	<p>mamamundo unterscheidet sich von herkömmlichen Geburtsvorbereitungskursen durch ein aufwändiges Aufsuchen der Zielgruppe. Um potenzielle Teilnehmerinnen zu erreichen, ist das Angebot mit Frauenkliniken, Hebammen und gynäkologischen Praxen vernetzt. Zusätzlich arbeitet der Verein eng mit dem Asyl- und Migrationsbereich zusammen. Kursanmeldungen werden beispielsweise von Sozialdiensten oder Asylzentren getätigt. Die Frauen werden an die Mütter-Väterberatung und bei Bedarf an weitere Fachstellen verwiesen, z.B. Ernährungsberatung, psychosoziale Sprechstunde, Hebammen, Angebote der Frühförderung. Vernetzung mit Institutionen im Migrationsbereich findet an übergeordneten Treffen/Symposien oder im persönlichen Austausch statt. Dieses Netzwerk wird stetig erweitert und gepflegt.</p> <p>mamamundo – Kurse werden gemäss definierter Qualitätskriterien durchgeführt und sind lizenziert. Mit dem Erwerb der Lizenz haben Institutionen (kantonale Gesundheitsbehörden, soziale Institutionen, Vereine) schweizweit die Möglichkeit, vom bewährten Konzept und Coaching zu profitieren. Zudem ermöglicht sie den Gebrauch der übersetzten Materialien und der mehrsprachigen Webseite. Ebenso treffen sich alle Lizenznehmenden regelmässig zu Weiterbildungen und Netzwerktreffen.</p> <p>Bis anhin wurden vier Lizenzen vergeben. Kurse werden in drei weiteren Kantonen, insgesamt also in vier Deutschschweizer Kantonen angeboten. In zwei weiteren Kantonen steht das Angebot im Aufbau. Interessentinnen gibt es auch aus dem nahen Ausland.</p>
Methodik	<p>Das bewährte, evidenzbasierte und in regelmässigen Abständen überarbeitete Kurskonzept wird entsprechend der Qualitätskriterien umgesetzt. So erfolgt die Übersetzung beispielsweise durch professionelle, interkulturell Dolmetschende.</p> <p>Im Kurs werden schwerpunktmässig Gesundheitsverhalten, Bewegung, Ernährung, Stillen und Informationen über das Gesundheitswesen besprochen. Durch eine diplomierte Hebamme werden die Themen gut verständlich vermittelt und professionell übersetzt. Es bestehen Kursunterlagen, Broschüren und Filmsequenzen in verschiedenen Sprachen. Missverständnissen wird so vorgebeugt. Zudem wird der Austausch in Peergruppen explizit gefördert. Angewandte Körperübungen dienen der Stressreduktion. Dies stellt für die Teilnehmerin eine Ressource dar, welche sie auch unter der Geburt ohne Übersetzung anwenden kann. Während sieben Kurssequenzen in wöchentlicher Wiederholung wird Vertrauen geschaffen, so dass auch sensible Themen wie beispielsweise Female Genital Cutting angesprochen werden können.</p>

Aufwand und Kosten	<p>Seit der Projektphase 2012, wird mamamundo Bern vom kantonalen Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdepartement des Kantons Bern (GSI) unterstützt. Seit 2014 ist die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz GFCH ein weiterer wichtiger Geldgeber, der die Multiplikation in weitere Kantone finanziert. Bis 2023 geschieht dies im Rahmen der Förderrunde Prävention in der Gesundheitsversorgung PGV.</p> <p>Krankenkassenbeiträge, Kurskosten sowie private GönnerInnen und Vereinsmitglieder tragen ebenfalls zur Umsetzung des Angebots bei.</p>
Nutzen und Wirksamkeit	<p>Seit der Projektphase 2012 haben im Kanton Bern über 1000 Frauen den Kurs besucht. Im Kanton Bern werden an mittlerweile zwei Standorten jährlich rund 20 Kurse und zusätzlich Kurzurse in insgesamt 14 regulären Sprachen durchgeführt. Von 2016 bis 2021 wurden jährlich durchschnittlich 127 Frauen aus 33 Nationen und ihre Kinder erreicht.</p> <p>Es besteht ein breites Netzwerk zuweisender Stellen, das stetig erweitert und gepflegt wird.</p> <p>Die Rückmeldungen der Frauen sind zum grössten Teil positiv. Insbesondere die Körperübungen und der Austausch werden sehr geschätzt. Zudem finden Frauen erleichterten Zugang zu den Institutionen.</p> <p>Die Resultate der laufenden externen Evaluation der Multiplikation werden 2023 erwartet. Das Angebot gilt schweizweit als <i>Best Practice Modell</i>.</p>
Interessenbindung	Keine

Institution Verein mamamundo Bern
Zähringerstrasse 26
3014 Bern

Kontaktperson Ferdinando Priyani

E-Mail priyani.ferdinando@mamamundo.ch

Tel. +41 79 714 98 66

Website www.mamamudno.ch